



IBK Workshop «Kommunale Energieprogramme», 15.03.2013, Dornbirn

Die kommunale Energieplanung im Kanton Zürich

Sascha Alexander Gerster, Energieplaner

Einfluss- und Wirkungsbereich?

Strom

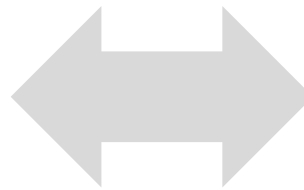
Mobilität

Wärme

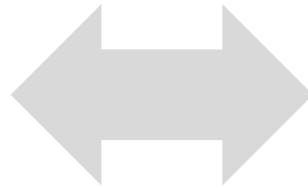
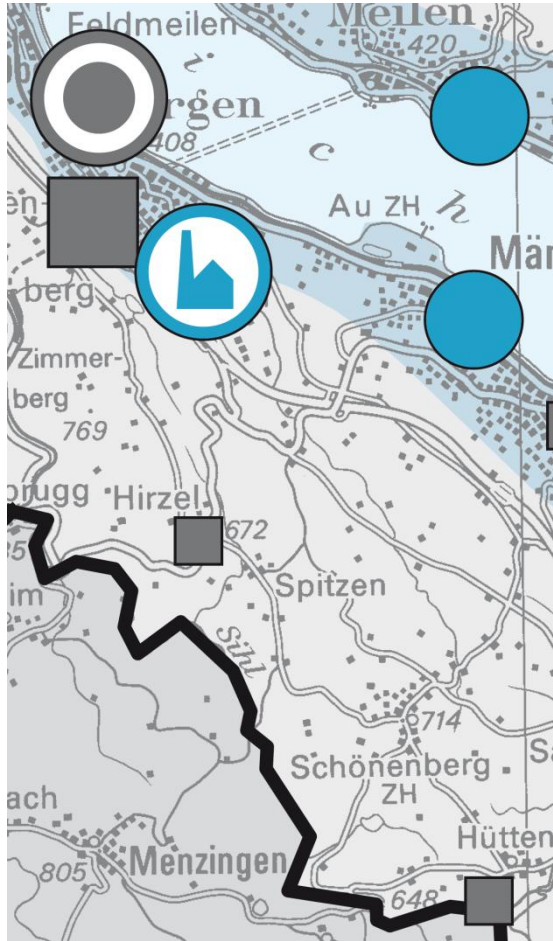
Energieangebot



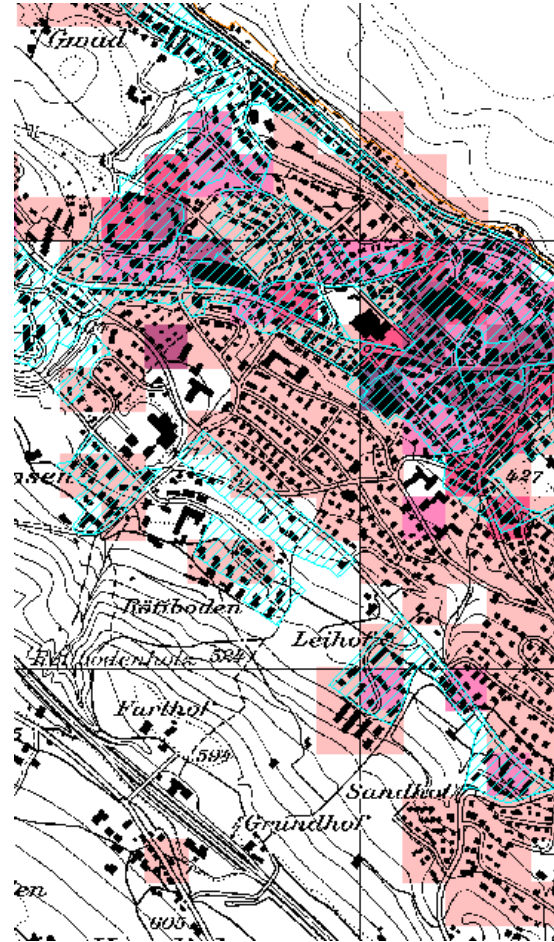
Energienachfrage



Energieangebot

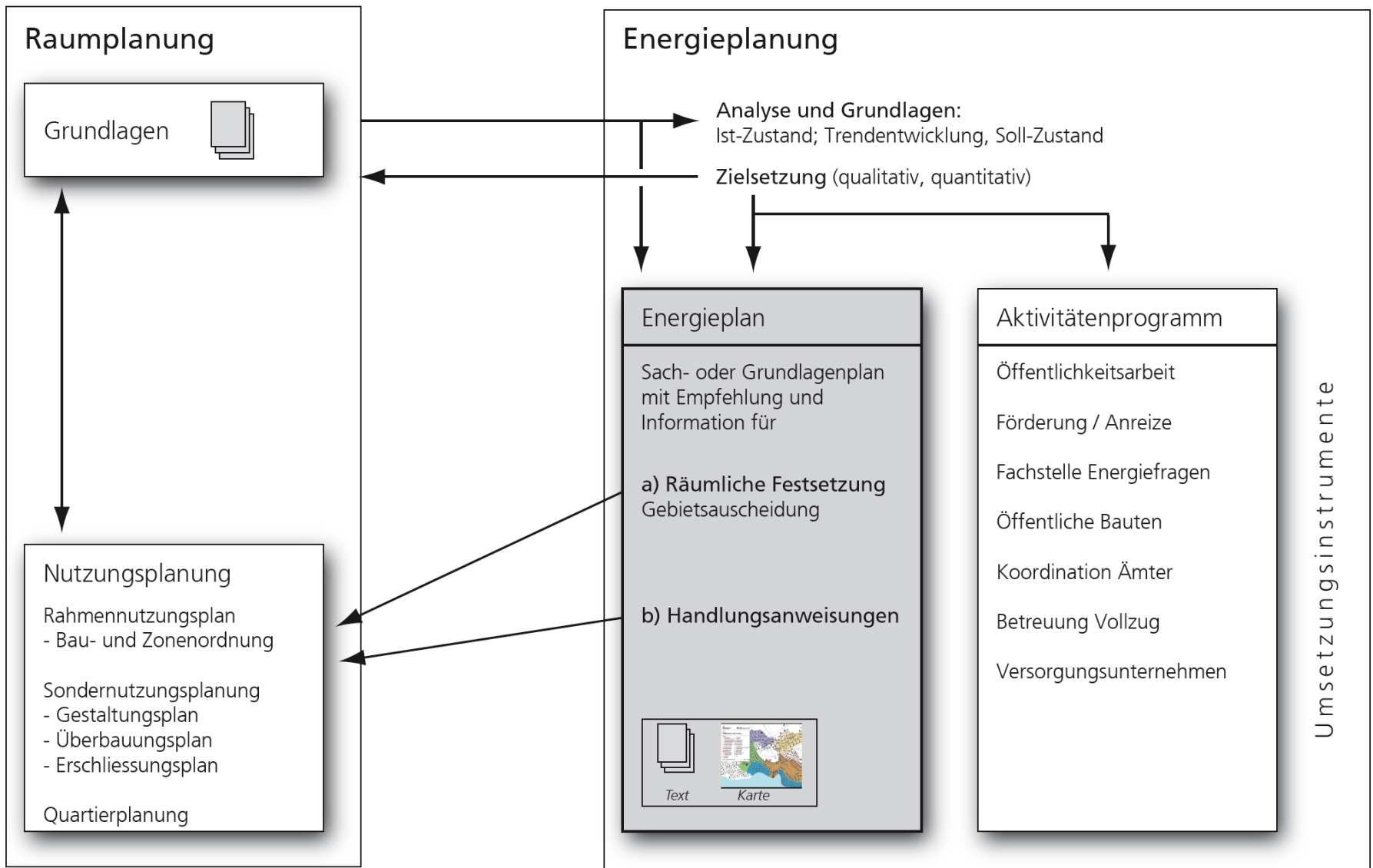


Energienachfrage



Festlegungen im Energieplan







Kommunale Energieplanung

Die Broschüre stellt das Planungsinstrument vor und zeigt auf, wie Gemeinden und Planer vorgehen sollen und die erarbeiteten Festlegungen umsetzen können.

Die kommunale Energieplanung ist zentrale Grundlage für die zukunftsgerichtete Energiepolitik einer Gemeinde, die das Label Energiestadt anstrebt, oder in welcher mindestens eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Verfügbare Abwärmequelle (KVA, ARA, Industriebetrieb)
- Bedeutsames Vorkommen an ortsgelundener Umweltwärme (zum Beispiel Grundwasser) oder Holzenergie
- Leitungsgebundene Energieträger (Gas, Fernwärme)

Die Planung nimmt unmittelbaren Einfluss auf die Raumplanung, etwa durch Gebietsausscheidungen für einen Wärmeverbund, der Abwärmequellen oder erneuerbare Energien nutzt. Dies schafft wichtige Voraussetzungen für innovative Versorgungslösungen mit niedrigem CO₂-Ausstoss und langfristig hoher Versorgungssicherheit. Die kommunale Energieplanung unterstützt die Ziele der kantonalen Energieplanung, insbesondere die gesetzlich festgelegte Reduktion der CO₂-Emissionen bis 2050 auf 2,2 Tonnen pro Person und Jahr.